



› Weiterentwickelter UP-Spülkasten ‹

Der für alle Rohrsysteme offene Friafix-Unterputzspülkasten von Friatec ist mit einem druckgeprüften und verdrehsicheren Wasseranschluss ausgestattet. Der Panzerschlauch ist auf dem Eckventil bereits vormontiert. Dafür steht das Sicherheitssiegel, das auf dem Spritzwasserschutz angebracht ist. So entfällt das Öffnen des Spülkastens in der Rohbaumontage. Erst bei der Fertigmontage wird die Abdeckung geöffnet, um zu spülen und danach den Panzerschlauch an das Füllventil anzuschließen. Der Friafix-Unterputzspülkasten (mit kleiner Revisionsöffnung) ist in die Friatec-Vorwandssysteme integriert. Er ist Standard in den Trockenbauelementen für die Vor- und Inwandmontage. Für den Nassbau ist er mit variablem Befestigungsset erhältlich. Betätigungsplatten sind in allen gängigen Sanitärfarben mit Zwei-Mengen-Spültechnik oder Start/Stopp-Funktion erhältlich. Ergänzt wurde das Angebot mit einer Edelstahl-Reihe für den Einsatz im öffentlichen Bereich in den Versionen WC-Betätigungseinheit manuell, IR-Auslösung und als WC-Blindplatte für kabelge-

bundene oder funkgesteuerte Auslösung.
 Friatec
 68229 Mannheim
 Telefon (0621) 4 86 19 14
 Telefax (0621) 4 86 15 99
 www.friatec.de

› Prüfsichere Schraubfittings dauerhaft dicht ‹

Uponor präsentiert ein neues Schraubfittingsortiment mit DVGW-Zulassung und erhöhter Funktionssicherheit. Sollte ein Fitting während der Montage nicht richtig angezogen worden sein, sinkt beim Drucktest der Prüfdruck im System und an der betreffenden Stelle beginnt es zu tropfen. Außerdem wurden alle Formteile und Verschraubungen der Dimension ¾ Zoll und 1 Zoll auf ¾ Zoll Eurokonus umgestellt. Die Schraubfittings sind als dauerhaft

dichte Verbindung sowohl für Aufputz- als auch für Unterputzmontage zugelassen. Die Fittings mit ½-Zoll- und ¾-Zoll-Gewinde werden nunmehr in einem Stück geliefert. Dadurch ist ein Verlust des Innenteils, das jetzt aus PPSU (Polyphenylsulfon) gefertigt ist, nicht mehr möglich. Zudem können die Verschraubungen MLC nicht mehr nur für Heizkörperanbindungen, sondern auch für Trinkwasserinstallationen verwendet werden.

Uponor
 97437 Haßfurt
 Telefon (0 95 21) 69 05 34
 Telefax (0 95 21) 6 90 95 34
 www.uponor.de

› Fäkalienhebeanlage für Einfamilienhäuser ‹

Grundfos hat seine Modellreihe Multilift um die kompakte Multilift MSS für Einfamilienhäuser oder Wohnungen mit Sanitäranlagen unterhalb der Rückstauenebene erweitert. Mit einem Freistromlaufrad fördert die MSS auch Fasern und Feststoffe. Durch eingezogene Zulaufmuffen nimmt sie nur wenig Raum ein. Vier Hauptzuläufe DN 100 und ein zusätzlicher Zulauf erleichtern bei einem Anlagenaustausch den Einbau der neuen Anlage. Außerdem bietet sie zwei Zulaufhöhen (180 und 250 mm) und die Anschlussmöglichkeit vertikaler Zuläufe sowie einen Toilettendirektanschluss.





Das Aggregat ist anschlussfertig vormontiert, inklusive Rückschlagklappe und vollelektronischer Steuerung. Sie verfügt über einen Staudruckniveausensor mit getrenntem Niveauschalter für jede Zulaufhöhe und Hochwasseralarm. Zur Ausstattung gehören weiterhin eine Behälterniveauanzeige, die Anzeige differenzierter Betriebs- und Störmeldungen und eine eingebaute Alarmierung. Ferner ist eine Probelauffunktion zur Vorbeugung von Störungen bei selten frequentierten Objekten vorhanden.

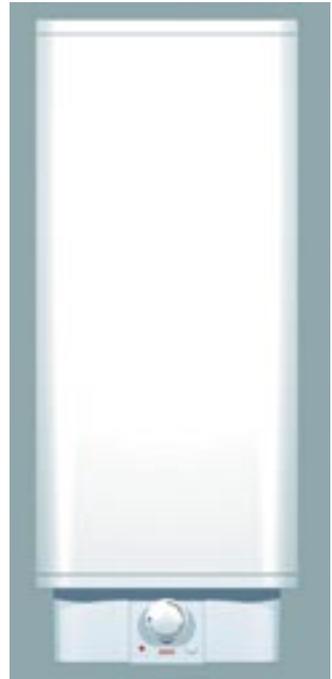
Grundfos
40699 Erkrath
Telefon (0211) 9296 90
Telefax (0211) 929693799
www.grundfos.com

› Wannenträger nach dem Baukastenprinzip ‹

Die Wedi-Bathbox ist ein Badewannenträger, der aus vier wasserdichten, feuchtigkeitsbeständigen und direkt verfliesbaren Wedi-Bauplatten entsteht. Die vorgefertigten Bauplatten werden auf der Baustelle nach dem Nut-und-Feder-Prinzip miteinander verbunden. Aus einem flachen Paket mit der Höhe von etwa 10 cm entsteht mit wenigen Handgriffen ein stabiler Wannenträger für Stahl- und Acrylwannen. Zwei Modelle stehen für alle gängigen Badewannen-

formen zur Auswahl. Für die Standardbreite 75 cm gibt es die „Bathbox für die klassische Standardwanne“, eine Normversion, die der Installateur ohne Größenanpassung unmittelbar aufstellt. Auf alle anderen handelsüblichen Rechteckwannen kann die Wannenträgerversion, „Wedi-Bathbox Flex“ in Länge und Breite angepasst werden. Revisionsöffnungen werden mit einem Cuttermesser nach Bedarf in die 30 mm dicken Bauplatten geschnitten.

Wedi
48284 Emsdetten
Telefon (02572) 156-161
Telefax (02572) 156-160
www.wedi.de



› Wandspeicher für Küche und Bad ‹

Die neue Baureihe DEM-Basis von AEG Haustechnik ist zur Warmwasserversorgung einer oder mehrerer nahe gelegener Entnahmestellen in Bad oder Küche konzipiert. Den Wandspeicher für geschlossene Anlagen gibt es in drei Baugrößen: 50, 80 und 100 Liter. Die Temperatur ist stufenlos zwischen 30 und 80 °C regelbar. Mit der Schnellaufheiztaste stehen zudem Leistungsreserven für erhöhten Warmwasserbedarf zur Verfügung. Im Innern des Speichers befindet sich ein korrosionsfester Behälter aus emailliertem Stahl, der durch eine Magnesiumanode zusätzlich geschützt wird.

AEG
90449 Nürnberg
Telefon (0911) 965 64 95
Telefax (0911) 965 61 31
www.aeg-haustechnik.de